

Offen-konstruktiv für eine nachhaltige Implantologie

Besondere Dynamik beim 5. Arbeitstreffen des Aktionsbündnisses gesundes Implantat in Leipzig ermöglicht eine hohe Beweglichkeit bei der Umsetzung von Projekten.

■ Am 28. Mai 2013 trafen sich die Industriepartner des Aktionsbündnisses gesundes Implantat bei der OEMUS MEDIA AG in Leipzig zum 5. Arbeitstreffen. Bei dieser strategischen Sitzung fanden die Partner einen Konsens zur zukünftigen Ausrichtung des Bündnisses und zogen ein Fazit aus den Projekten des bisherigen Jahres.

Zu Beginn des Treffens verdeutlichte ein Rückblick auf die IDS 2013 die Aktionsbündnis-Projekte und dessen hohe mediale Präsenz. Im Ergebnis wurden bislang bereits etwa 10.000 Exemplare der 3. Auflage der Patientenbroschüre „Implantate brauchen Pflege“ und des zur IDS neu vorgestellten „Implantat-Passes für Sicherheit & Pflege“ auf der IDS verteilt sowie im Nachhinein von Zahnmedizinischen Praxen angefordert. Ebenfalls auf der IDS vorgestellt wurde



*V.l.n.r.: Lutz V. Hiller (OEMUS MEDIA AG), Jürgen Isbaner (OEMUS MEDIA AG), Torsten Fremerey (EMS), Ulrike Vizethum (bredent medical), Kristin Jahn (Aktionsbündnis gesundes Implantat), Jan-Philipp Schmidt (Aktionsbündnis gesundes Implantat), Marcus van Dijk (zantomed), Dirk Bürger (Deutscher Ärzte-Verlag).

ein erster Entwurf der ImplantatPass-App. Die App enthält neben einer Terminfunktion zur Implantatprophylaxe in der Praxis und Informationen zu den eigenen Implantaten Hinweise zur Implantatpflege, ein Ärzteverzeichnis mit Suchfunktion,

individuelle Produktempfehlungen und viele weitere Features. Zudem wird das Bündnis bis Ende des Jahres zwei neue Positionspapiere zu den „Risikofaktoren für periimplantäre Erkrankungen“ und zur „Prävention periimplantärer Erkan-

kungen durch nachhaltige Implantatplanung“ veröffentlichen. Das Positionspapier zur „Prävention periimplantärer Erkrankungen durch Prophylaxe“ steht auf der Webseite des Aktionsbündnisses zum kostenlosen Download bereit.

Bündnis wächst weiter

Mit dem Zahnärztlichen Fach-Verlag und Zantomed wurden auf dem Arbeitstreffen zwei neue Partner des Aktionsbündnisses vorgestellt. Der Zahnärztliche Fach-Verlag, u.a. als Herausgeber der DZW Die Zahnarzt-Woche und der DZW Orale Implantologie, tritt als Medienpartner des Bündnisses auf, während Zantomed als Anbieter von Handinstrumenten aus Titan zur Reinigung von Implantaten die Partner des Bündnisses im Bereich Handinstrumente/PZR komplettiert. Ein offen-konstruktiver Austausch der

Bündnispartner ermöglichte schnelle Abstimmungsprozesse und damit eine hohe Beweglichkeit des Bündnisses. Als Ergebnis konnten seit der Gründung des Aktionsbündnisses im November 2011 zahlreiche Projekte zur Förderung der Prävention periimplantärer Erkrankungen erfolgreich umgesetzt werden. Ein Update aus den Partnerunternehmen verdeutlichte das wegweisende Know-how der Bündnispartner innerhalb des noch jungen Bereiches der Implantatprophylaxe. ◀



**Aktionsbündnis
gesundes Implantat**
info@gesundes-implantat.de
www.gesundes-implantat.de

Humanpräparate-Kurs für Implantologen in Berlin

Im November 2013 findet am Institut für Anatomie der Charité Berlin zum dritten Mal das interdisziplinäre Symposium „Nose, Sinus & Implants“ statt.



■ Im Fokus des wissenschaftlichen Programms stehen die Schnittstellen und Interaktionen zwischen der Chirurgie der Nase & Nasennebenhöhlen und der Schädelbasis, der oralen Implantologie, der Neurochirurgie und der Ästhetischen Gesichtschirurgie.

Die wissenschaftliche Leitung der Tagung liegt in den Händen von Prof. Dr. Hans Vinzenz Behrbohm, Berlin, Prof. Dr. Oliver Kaschke, Berlin, und Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler, Berlin. Besonderes Highlight sind in diesem Jahr die in das Symposium integrierten Humanpräparate-Kurse und die Live-OPs für MKG-Chirurgen, Implantologen, HNO-Ärzte und Ästhetische Chirurgen. Zum internationalen Referententeam gehören Experten aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Italien.

Der Berliner Kurs für „Endoskopische Chirurgie der Nasennebenhöhlen und der

vorderen Schädelbasis“ fand 2009 erstmals in Kooperation mit MKG-Chirurgen und Implantologen statt. Unter dem Leitthema „Nose, Sinus & Implants – Neue interdisziplinäre Synergien zwischen Rhino- und Neurochirurgie sowie Implantologie“ wurde hier in bestimmten Programmabschnitten die Kieferhöhle als interdisziplinäre Begegnungsstätte verschiedener Facharztgruppen thematisiert. Die Veranstaltung fand eine sehr gute Resonanz.



Ein Highlight war der völlig ausgebuchte Humanpräparate-Kurs im Institut für Anatomie an der Charité.

Dass interdisziplinäre Therapiekonzepte insbesondere bei komplexen chirurgischen Eingriffen im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich von immer entscheidenderer Bedeutung sind, wurde auch 2010 deutlich, als Nose, Sinus & Implants als Vortrags- und Workshop-Veranstaltung mit der inhaltlichen Konzentration auf interdisziplinäre Behandlungskonzepte erneut mit großem Erfolg stattfand.

Auch in diesem Jahr ist es das Anliegen der Initiatoren, die Tür zwischen den verschiedenen Fachgebieten weit zu öffnen, um in einen interdisziplinären Dialog einzutreten. Denn speziell im Oberkieferbereich birgt die direkte Schnittstelle zur Kieferhöhle neue Herausforderungen. Genaue Kenntnisse der Anatomie der Kieferhöhle können hier helfen, Fehlerquellen auszuschalten bzw. in speziellen Situationen schnell und richtig zu handeln. Erstmals ist auch die Ästhetische Chirurgie in das wissenschaftliche Programm integriert. In einem Podium und einem Humanpräparate-Kurs werden aktuelle Techniken der rejuvenativen Chirurgie gezeigt, diskutiert und geübt. ◀



OEMUS MEDIA AG
Tel.: +49 341 48474-308
event@oemus-media.de

Kompendium innovativer Zahnheilkunde

Zahnärzte informierten sich beim Flemming Kongress & MEHR.

■ Rund 300 Teilnehmer, darunter zahlreiche Zahnärztinnen und Zahnärzte aus ganz Deutschland, Industriepartner und Zahntechniker, nutzten vom 31. Mai bis 2. Juni 2013 den Flemming Kongress & MEHR, um sich umfassend über Neuerungen in der Zahnheilkunde zu informieren. Unter Leitung von Prof. Dr. Wolf-Dieter Grimm, emeritierter Leiter des Lehrstuhls für Parodontologie an der Universität Witten-Herdecke, beleuchteten am ersten Kongresstag sechs und am zweiten Kongresstag 12 Fachvorträge zahlreiche aktuelle wissenschaftliche wie auch praktische Erkenntnisse der Zahnmedizin. Dabei standen vielfach Fragestellungen der Implantologie im Fokus, aber auch Fragen der Lasertechnologie, der Radiologie, der dentalen Bildgebung sowie der digitalen Zahnmedizin. Unter den hochkarätigen Referenten des Kongresses waren u.a. Prof. Dr. Martin Jörgens, Universität Sevilla, Prof. Dr. Marc Schmitter, Universität Heidelberg, Prof. Joachim Jackowski, Universität Witten/Herdecke, sowie viele andere wissenschaftlich sowie niedergelassen tätige Zahnmediziner und Zahnmedizinerinnen.

„Innovative Zahnheilkunde für jeden Patienten ist das Motto dieses Kongresses“, sagte Grimm in seinem Eröffnungsvortrag. „Immerhin prägen neben der Implantologie doch die konservierende und prothetische Versorgung proportional stärker den zahnärztlichen Alltag.“ Entsprechend konnten sich die Teilnehmer über neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und Studien der Implantologie informieren, aber auch über Prothetik, Pathologie, Bildgebung sowie über



*Tobias Kiesewetter, Vorstand der Flemming Dental AG (links) und Univ.-Prof. Dr. Wolf-Dieter Grimm. (Fotos: Flemming Dental)

„Randthemen“ wie Funktionsstörungen und Psychosomatik ihrer Patienten.

Flemming Dental richtete den zahnärztlichen Fortbildungskongress, der von einer Industrieausstellung sowie einem bunten Rahmenprogramm begleitet wird, bereits zum 14. Mal aus. „Unser Ziel ist es, mit den Flemming Kongressen innovative Veranstaltungen mit Mehrwert für unsere Kundinnen und Kunden zu bieten“, sagte Tobias Kiesewetter, Vorstand der Flemming Dental AG, anlässlich des Kongresses. „Dabei stellen wir ganz traditionell die medizinische Leistung des Zahnarztes für seinen Patient in den Mittelpunkt.“ ◀

Flemming Dental AG
Tel. + 49 40 32102-0
www.flemming-dental.de

Keep Implantology smart and simple!

Jetzt anmelden: [Simply Smarter Days 2013.](#)



* Am 12. Juni 2013 fanden die Simply Smarter Days bereits in Hannover statt. Links: Timo Bredtmann, Sales Director Germany bei Implant Direct. Rechts: Referent Dr. Achim Sieper.

■ Mit seinen Simply Smarter Days bietet Implant Direct Implantologen und implantologisch tätigen Zahnärzten bereits seit fünf Jahren eine Plattform zum fachlichen Dialog. Die Veranstaltung findet am 18. September in Hamburg und am 25. September in Köln statt.

Mit „K.I.S.S. – Keep Implantology smart and simple“ referiert Dr. Achim Sieper über sein erfolgreiches Praxis-konzept. Kurzweilig berichtet er darüber, wie man Patienten mit einfach zu handhabenden, ästhetisch beeindruckenden und langlebigen Zahnersatz-Versorgungskonzepten begeistert – und mit wenigen Behandlungsterminen echte Erfolgserlebnisse schafft. „Wir freuen uns, dass wir mit Dr. Sieper wieder einen der derzeit gefragtesten Referenten gewinnen konnten. Nicht

nur der Erfolg der letzten Jahre verpflichtet uns dazu, die Simply Smarter Days auch 2013 fortzusetzen. Wir verstehen die Veranstaltung als einen wertigen Service für Neukunden – daher ist die Teilnahme* für sie kostenlos“, so Timo Bredtmann, Sales Director Germany bei Implant Direct. Die dreistündigen Veranstaltungen beginnen jeweils um 18 Uhr und werden entsprechend den Leitsätzen und Empfehlungen der BZÄK zur zahnärztlichen Fortbildung mit zwei Fortbildungspunkten bewertet. Die Punktebewertung erfolgt nach BZÄK und DGZMK.

Wer sich noch einen Platz sichern will, sollte sich schnell entscheiden. Anmeldungen werden telefonisch unter 00800 4030 4030 und per Fax unter +41 44 5678101 entgegengenommen, oder auch per E-Mail unter: event@implantdirect.eu ◀

* Teilnehmerzahl begrenzt.

Implant Direct Sybron Europe AG

Tel.: 00800 4030 4030 (gebührenfrei)
www.implantdirect.com



Infos zum Unternehmen

Fortbildungswochenende am Ostseestrand

Jetzt schon vormerken: Der nächste Ostseekongress/7. Norddeutsche Implantologietage findet am 30. und 31. Mai 2014 statt.

■ Am 7. und 8. Juni 2013 fand der Ostseekongress/6. Norddeutsche Implantologietage im direkt am Strand von Rostock-Warnemünde gelegenen Hotel NEPTUN statt. Neben optimalen Rahmenbedingungen an der frühlommerlichen Ostsee bot die Veranstaltung den 250 Teilnehmern zudem ein hochkarätiges wissenschaftliches Programm.

Ziel der Programmgestaltung war es wie bisher, neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis anwenderorientiert aufzubereiten und zu vermitteln. Neben dem implantologischen Hauptpodium bot der Ostseekongress



„Ostseekongress“
[Video]

erneut ein komplettes, über beide Kongresstage gehendes nicht-implantologisches Parallelprogramm, sodass nahezu die gesamte Bandbreite der Zahnmedizin mit Vorträgen oder Seminaren abgebildet wurde. Der Freitag stand ganz im Zeichen von Workshops, Hands-on-Kursen sowie Seminaren zu den Themen „Implantate und Sinus maxillaris“ mit Prof. Dr. Hans Behrbohm und Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler, „Minimal-invasive Augmentationstechniken“ mit Prof. Klaus-U. Benner und Dr. Dr. Karl-Heinz Heuckmann sowie „Endodontie praxisnah“ mit Dr. Tomas Lang. Der

Samstag blieb wie gehabt den wissenschaftlichen Vorträgen in den beiden Hauptpodien vorbehalten. Der nächste Ostseekongress/7. Norddeutsche Implantologietage findet am 30. und 31. Mai 2014 statt. ◀



Infos zum Unternehmen

OEMUS MEDIA AG

Tel.: +49 341 48474-308
www.ostseekongress.com



Bone Management Road Show 2013: Teilnehmerrekord im Jubiläumsjahr

Hager & Meisinger feiert den fünften Geburtstag der Bone Management Road Show und freut sich mit Kooperationspartner Porsche über neuen Teilnehmerrekord.

■ Nach sechs absolvierten Veranstaltungen zeigt sich Meisinger sehr zufrieden mit dem Verlauf der Bone Management Road Show 2013. Die Teilnehmerzahlen konnten im Vergleich zu den Vorjahren noch einmal deutlich gesteigert werden. Seit 2009 haben knapp 4.000 Zahnärztinnen und Zahnärzte die exklusive Implantologie-Fortbildungsreihe (2 Fortbildungspunkte) genutzt, um sich über neueste Themen und Trends der Implantologie zu informieren. Die Erfolgsformel: Hochkarätige Referenten und topaktuelle Themen, das exklusive Ambiente der Porsche Zentren und der lockere Erfahrungsaustausch mit Kollegen und Referenten in entspannter Atmosphäre – auch weit über die Vortragszeit hinaus.

Die nächsten Termine: Hamburg –München–Leipzig–Stuttgart

Die anstehenden Termine in Hamburg (4. September), München (9. Oktober), Leipzig (6. November) und Stuttgart (22. November) sind wieder mit renommierten Implantologie-Profis gespickt: Prof. Dr. Georg-Hubertus Nentwig, Prof. Dr. Rainer Schmelzeisen, Univ.-Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets und viele weitere erstklassige Referenten werden zentra-



le Herausforderungen und innovative Lösungsansätze präsentieren.

Auch den Vortragenden selbst bietet die Road Show ein attraktives Forum: „Ich freue mich über die tolle Atmosphäre und über die rege Teilnahme der Kolleginnen und Kollegen. Als Implantologe muss man zwar nicht jeden Trend mitmachen, sollte aber trotzdem sicherstellen, dem Patienten die neuesten Techniken für eine minimalinvasive Behandlung bieten zu können. Aus diesem Grund leiste ich gerne jedes Jahr meinen Beitrag zur Road Show“, berichtet Dr. Marc Hansen, Referent bei der Auftaktveranstaltung in Moers.

Für Hochspannung wird weiterhin das Jubiläumsgewinnspiel der diesjährigen „Fortbildungs-Tour“ sorgen. Denn zum fünften Geburtstag wird unter allen Road-Show-Teilnehmern ein Porsche Boxster verlost. Wer seine Chance auf einen nagelneuen Sportwagen nutzen und sich einen Teilnahmeplatz sichern möchte, kann sich jetzt unter roadshow.meisinger.de informieren und anmelden. ◀

Hager & Meisinger GmbH

Tel.: +49 2131 2012-0
info@meisinger.de

Ästhetik am Bodensee

5. Internationaler Kongress für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin.

Von Heike Isbaner, Redaktionsleitung *cosmetic dentistry*.

■ Lindau stand vom 13. bis 15. Juni wieder voll und ganz im Zeichen von Schönheit und Ästhetik. Im Hotel Bad Schachen, direkt am Bodensee, fanden sich einmal mehr Experten ein, die sich der Medizin rund um (Oral-) Chirurgie/Plastische Chirurgie, HNO/Kieferchirurgie, Dermatologie und der Kosmetischen Zahnmedizin verschrieben haben.

Kongresspräsident Prof. Dr. Werner L. Mang eröffnete am 14. Juni den zum fünften Mal stattfindenden Internationalen Kongress für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin. Bereits am Vortag nutzten viele Teilnehmer die Gelegenheit, an mehreren Live-Operationen an der Bodenseeklinik teilzunehmen. Lidkorrekturen, Techniken – Indikationen – Fehler und Gefahren injizierbarer Implantate wie Botox, Hyaluronsäure und Polymilchsäure standen im Mittelpunkt des Interesses. Weiterhin wurde das Facestyling mit Eigenfettinjektionen gezeigt. Der erste, von vielen Eindrücken geprägte Tag, klang für die Teilnehmer mit dem Get-together in der ManGalerie aus, in der Galeristin Sybille Mang wieder ungewöhnliche und weniger traditionelle Werke junger Künstler ausstellte.



„Impressionen Bodensee 2013“
[Bildergalerie]

An den beiden folgenden Kongresstagen informierten mehr als 30 kompetente Referenten aus dem In- und Ausland

die Kongressteilnehmer über neueste Methoden, wissenschaftliche Erkenntnisse und aktuelle Innovationen. Im Anschluss an die spannenden und informativen Vorträge hatten Teilnehmer und Referenten die Möglichkeit zum Meinungsaustausch und Gesprächen in zwangloser Atmosphäre beim Get-together im Hotel Bad Schachen.

Die begleitende Industrieausstellung mit namhaften Unternehmen der Branche bot den Teilnehmern des Lindauer Kongresses darüber hinaus

die Möglichkeit, sich über die Neuheiten und Angebote der Ästhetik-Branche zu informieren.

Das anspruchsvolle wissenschaftliche Programm in der malerischen Umgebung direkt am Bodensee wurde von den Teilnehmern begeistert aufgenommen, und viele freuen sich bereits auf den Kongress im nächsten Jahr. ◀



Infos zum Autor

OEMUS MEDIA AG

Tel.: +49 341 48474-308
www.oemus.com, www.event-igaem.de